

Sollwitt: Ersehnte Einweihung ohne Gäste

Feuerwehrlaute hätten ihren Einzug ins neue Gerätehaus an der Schulstraße gern mehr gefeiert / Fest soll nachgeholt werden

SOLLWITT „Das haben wir uns wohl alle ganz anders vorgestellt“, resümierte Wehrführer Daniel Carstensen beim Umzug der Freiwilligen Feuerwehr Sollwitt-Pobüll aus der mehr als 50 Jahre alten, winzigen Remise in das neue, komfortable Gerätehaus. Denn der Einzug auf den sich alle so sehr gefreut hatten, verlief völlig unspektakulär.



Die Feuerwehr Sollwitt-Pobüll hat auch ein neues Fahrzeug.

Die 32 aktiven Kameraden kamen einzeln und in Zivil zum neuen Haus, brachten ihre Einsatzkleidung in den ihnen zugewiesenen Spint unter und beobachteten dann draußen in

gebührendem Abstand voneinander, wie das ebenfalls nagelneue Fahrzeug von seinem zwischenzeitlichen Quartier in die neue Halle überführt wurde.

Der Wehrführer und Bürgermeister Thomas Hansen sprachen einige Worte, dann wechselten die Schlüssel den Besitzer, und wer wollte, konnte in kleinen Gruppen das Haus erkunden. Das wars mit den Feierlichkeiten.

Für den Bürgermeister war das kein schöner Moment, denn das neue Feuerwehr-



So sieht das neue Gebäude von außen aus. FOTOS: SILKE SCHLÜTER

und Dörpshus ist ohne Frage ein echtes Schmuckstück für seine Gemeinde, das eigentlich

.....
„Wenigstens können hier jetzt Sitzungen abgehalten werden. Auch der Gemeinderat wird das nächste Mal hier tagen.“

.....
Thomas Hansen
Bürgermeister

mit einem großen Einweihungsfest entsprechend gewürdigt werden sollte. Doch

dieser Plan musste auf unbestimmte Zeit verschoben werden: „Wir wissen ja noch nicht, wann solche Feierlichkeiten überhaupt wieder stattfinden können“, zeigte sich Thomas Hansen bedrückt über den Strich, den Corona gerade durch alles macht, was mit Geselligkeit zu tun hat. „Wenigstens können hier jetzt Sitzungen abgehalten werden. Auch der Gemeinderat wird das nächste Mal hier tagen“, sagte der Bürgermeister und betonte, dass diese Möglichkeit auch für andere Gemeinden im Amt

Viöl offen steht. Denn der Saal ist groß genug, um die derzeit nötigen Abstände einzuhalten.

Daniel Carstensen hofft, dass das komfortable Haus samt dem neuen Fahrzeug und den damit verbundenen technischen Neuerungen bei dem einen oder anderen jüngeren Dorfbewohner dafür sorgen wird, sich künftig selbst in der Freiwilligen Feuerwehr zu engagieren.

„Statistisch fahren wir pro Jahr vier bis fünf Einsätze, das ist nicht so sehr viel. Hinzu kommen die Übungsabende, mit denen wir in der zweiten Juni-Woche wieder starten werden“, sagte er und betonte, dass auch Frauen willkommen sind, sofern sie technisch interessiert und körperlich fit sind. „Vor allem diejenigen, die wegen der Kinder viel zu Hause sind oder im Homeoffice arbeiten, könnten sehr gut dazu beitragen, die Tagesverfügbarkeit unserer Wehr zu verbessern“, so Carstensen. ssl

bepolsterei

den ● Bootspersennenge
nenplanen ● Möbelpolsterei
rassenplanen ● Markisen
ite ● Planenverleih

str. 3 - Husum - Tel. 0 48 41-77 04 70

VERANSTALTUNGEN